

NACHRICHTENBLATT

des Ministeriums für Bildung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein

C 5088 A



Ausgabe Nr. 2/2012
– Schule –

Kiel, den 28. Februar 2012

ISSN 0945-2923

Inhalt

Schule

- Schulgestaltung*
- 27 EU-Projekttag
27 E-Newsletter des PAD sowie der Europäischen Kommission
- Schulverwaltung*
- 28 Namensgebung, organisatorische Verbindung
28 Festsetzung der Kostenbeiträge von Umschülerinnen und
Umschülern nach § 23 Abs. 6 Schulgesetz (SchulG) für den
Besuch von Berufsschulen einschließlich Bezirksfachklas-
sen und Landesberufsschulen
28 Festsetzung der Schulkostenbeiträge für den Besuch von
Landesberufsschulen für das Haushaltsjahr 2012
- Allgemeine Verwaltungs- und Personalangelegenheiten*
- 30 Stellenausschreibungen

**Nachrichtenblatt
des Ministeriums für
Bildung und Kultur
des Landes Schleswig-Holstein**

**als besondere Ausgabe
des Amtsblatts
für Schleswig-Holstein
ISSN 0945-2923**

Ausgabe Nr. 2 – Schule –

Herausgeber und Verleger

Ministerium für
Bildung und Kultur
des Landes Schleswig-Holstein
Pressestelle
Brunswiker Straße 16–22
24105 Kiel
Telefon: 0431 988-5806
Fax: 0431 988-5815
E-Mail: Ruth.Karow@mbk.landsh.de
Redaktion: Ruth Karow

Bezugsbedingungen

Fortlaufender Bezug und Einzelverkauf nur bei der
Firma Schmidt & Klaunig, Ringstraße 19, 24114 Kiel
Telefon: 0431 66064-0, Fax: 0431 66064-24.
Abbestellungen müssen bis spätestens 30. April (zum 30. Juni) bzw.
31. Oktober (zum 31. Dezember) jeden Jahres dort vorliegen.

Bezugspreis

Halbjährlich 19,00 Euro, jährlich 38,- Euro.

Einzelne Ausgaben

Für die ersten 32 Seiten 3,50 Euro, für je weitere angefangene
vier Seiten 50 Cent zzgl. Versandkosten.
Einzellieferungen gegen Voreinsendung des Betrages auf das
Postgirokonto Hamburg 5480-201, BLZ 200 100 20, „Einzelverkauf“
Lieferung nur nach schriftlicher oder Fax-Bestellung bzw. durch Abholen.

Preis dieser Ausgabe

3,50 Euro zuzüglich Versandkosten

Hinweis für die Schulleitungen

Diesem Nachrichtenblatt liegen zwei Ausgaben
von „Schule aktuell“ bei.

Wir bitten, ein Exemplar dem jeweiligen
Schulelternbeirat auszuhändigen.

Die Redaktion

EU-Projekttag

Bekanntmachung des Ministeriums für Bildung und Kultur vom 30. Januar 2012 – III 322

Die Bundeskanzlerin und die Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder haben vereinbart, den gemeinsam veranstalteten EU-Projekttag an deutschen Schulen im zeitlichen Umfeld der Europawoche, am Montag, dem 14. Mai 2012, durchzuführen.

Das Ziel des jährlichen EU-Projekttag ist, das Interesse der Schülerinnen und Schüler an der Europäischen Union zu wecken und das Verständnis für die Funktionsweise von Europa zu verbessern. Mitglieder der Bundesregierung, Abgeordnete des Europäischen Parlaments, des Deutschen Bundestages und der Landtage sowie Vertreterinnen und Vertreter der Landesregierungen besuchen an diesem Tag Schulen im ganzen Land. Sie alle diskutieren mit den Jugendlichen über den Vertrag von Lissabon als neue gemeinsame Grundlage der Europäischen Union und andere aktuelle europapolitische Themen. Die Teilnehmer am EU-Projekttag können sich eine Schule aussuchen, dabei kommen alle Schularten und Jahrgänge in Betracht.

Konzeption

Die schulische Gestaltung des Projekttag liegt in der Eigenverantwortung der Länder bzw. Schulen.

Die Teilnahme an dem Projekttag ist freiwillig.

Als Teilnehmer kommen alle Schultypen und Jahrgangsstufen einschließlich beruflicher Schulen in Betracht.

Informations- und Unterrichtsmaterial

Die Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) hat für den EU-Projekttag 2012 ein Informationspaket mit folgenden Titeln zusammengestellt:

- 1) Zandonella, Bruno: pocket europa (bpb, Bestell-Nr.: 2554)
- 2) Weidenfeld, Werner/Wessels, Wolfgang: Europa von A bis Z (bpb, Bestell-Nr.: 1123)
- 3) Balibar, Etienne: Sind wir Bürger Europas? (bpb, Bestell-Nr.: 1525)
- 4) Muschg: Was ist europäisch? (bpb, Bestell-Nr.: 1522)
- 5) Schmale, Wolfgang: Geschichte und Zukunft der Europäischen Union (bpb, Bestell-Nr.: 1048)
- 6) Themen und Materialien: Die Europäische Union 1 (bpb, Bestell-Nr.: 2447)
- 7) Themen und Materialien: Die Europäische Union 2 (bpb, Bestell-Nr.: 2448)
- 8) Aus Politik und Zeitgeschichte: Europa (bpb, Bestell-Nr.: 7204)
- 9) Informationen zur politischen Bildung: Europäische Union (bpb, Bestell-Nr.: 4279) mit Beihefter Info-aktuell: Wirtschaftskrise, Finanzkrise, Schuldenkrise – Ist der Euro in Gefahr?
- 10) Thema im Unterricht extra: Europa für Einsteiger (bpb, Bestell-Nr.: 5306) (Lehrerheft nur online unter: <http://www.bpb.de/files/6BKVWD.pdf>)

- 11) Themenblätter im Unterricht Nr. 10: Wer macht was in Europa? (bpb, Bestell-Nr.: 5360)
- 12) Themenblätter im Unterricht Nr. 46: Europa – in guter Verfassung? (bpb, Bestell-Nr.: 5396)
- 13) Themenblätter im Unterricht Nr. 60: Deutschland für Europa (bpb, Bestell-Nr.: 5959)
- 14) Themenblätter im Unterricht Nr. 72: Welche EU wollen wir? (bpb, Bestell-Nr.: 5965)
- 15) Faltkarte Staaten Europas (DIN-A3, bpb, Bestell-Nr.: 5652)

Jeder Schule steht kostenfrei ein Paket zu. Bei Bedarf können die Schulen weitere Sätze der zum Teil kostenpflichtigen Materialien unmittelbar bei der bpb bestellen (Kosten siehe unten).

Für den Versand des kostenfreien Publikationspakets bittet die bpb um postalische oder Fax-Zusendung des Online-Bestellformulars mit Schulstempel; das Bestellfax ist ab dem 1. März 2012 abrufbar unter: www.bpb.de/euprojekttag. Lieferbar ist das kostenfreie Publikationspaket ab dem 1. April 2012.

Rückfragen an die bpb sind unter folgender Nummer/ Adresse möglich:

Tel.: 0228 99515-115, E-Mail: info@bpb.de

E-Newsletter des PAD sowie der Europäischen Kommission

Bekanntmachung des Ministeriums für Bildung und Kultur vom 24. Januar 2012 – III 329

Der elektronische Newsletter des Pädagogischen Austauschdienstes (PAD) der Kultusministerkonferenz informiert monatlich über Termine, Veranstaltungen und andere Neuigkeiten zum internationalen Austausch im Schulbereich. Regelmäßige Informationen können Sie bestellen unter www.kmk-pad.org/service/elektronischer-newsletter. Bitte geben Sie Ihren Namen und die E-Mail-Adresse an.

Die Abteilung „Bildung und Kultur“ der Europäischen Kommission verschickt regelmäßig einen Newsletter in deutscher, englischer oder französischer Sprache, um über politische Entscheidungen, Ausschreibungen, Studien und Publikationen aus ihrem Bereich zu informieren. Den Newsletter der Europäischen Kommission können Sie kostenlos durch Eintrag der E-Mail-Adresse abonnieren:

www.ec.europa.eu/dgs/education_culture/enews/subscribe_de.htm

Schulverwaltung

Namensgebung, organisatorische Verbindung

Bekanntmachung des Ministeriums für Bildung und Kultur vom 25. Januar und 2. Februar 2012 – III 21 und 211

- Die Schule trägt künftig den Namen „Grundschule Schmalfeld – Hartenholm“ und führt weiterhin die Bezeichnung „Grundschule des Schulverbandes Schmalfeld – Hasenmoor – Hartenholm in Schmalfeld“.
- Die Grund- und Regionalschule Schönkirchen führt weiterhin die Bezeichnung „Grund- und Regionalschule der Gemeinde Schönkirchen in Schönkirchen“ und trägt künftig den Namen „Schule im Augustental – Grund- und Regionalschule Schönkirchen“.
- Richtigstellung:
Die Gemeinschaftsschule im Bildungszentrum Mettenhof der Landeshauptstadt Kiel trägt seit dem 1. Februar den Namen Leif-Eriksson-Gemeinschaftsschule und führt weiterhin die Bezeichnung Gemeinschaftsschule der Landeshauptstadt Kiel in Kiel.

Festsetzung der Kostenbeiträge von Umschülerinnen und Umschülern nach § 23 Abs. 6 Schulgesetz (SchulG) für den Besuch von Berufsschulen einschließlich Bezirksfachklassen und Landesberufsschulen

Runderlass des Ministeriums für Bildung und Kultur vom 2. Februar 2012 – III 415

Für das Schuljahr 2011/12 setze ich die Kostenbeiträge für den Besuch von Berufsschulen einschließlich Bezirksfachklassen und Landesberufsschulen von Umschülerinnen und Umschülern nach § 23 Abs. 6 Schulgesetz (SchulG) wie folgt fest:

1. Für Berufsschulen einschließlich Bezirksfachklassen auf 3.432,- Euro pro Umschülerin oder Umschüler,
2. für Landesberufsschulen auf 3.844,- Euro pro Umschülerin oder Umschüler.
Darin sind die Kosten der Unterhaltung und Bewirtschaftung eines Heimes, das mit der Landesberufsschule als verbunden anerkannt ist (§ 125 Abs. 4 SchulG), angemessen berücksichtigt.

In die Beiträge sind die durchschnittlichen Kosten der Lehrkräfte in voller Höhe einbezogen (§ 36 Abs. 2 SchulG).

Die Beiträge nach Nr. 1 oder 2 sind an den Schulträger zu zahlen. Der Schulträger meldet die Umschüler (Name, Vorname, Ausbildungsberuf, Beginn, Ende und Maßnahmenträger/Selbstzahler) spätestens acht Wochen nach Bekanntmachung dieses Erlasses an das MBK und führt nach Prüfung im MBK und Erhalt eines Kassenzeichens den 75%igen Landesanteil des Beitrages nach Nr. 1 oder 2 je Umschüler an das Land ab (§ 23 Abs. 7 SchulG). Nachmeldungen von Umschülerinnen und Umschülern sind unverzüglich vorzunehmen.

Bei der Festsetzung der Kostenbeiträge sind die im Landesdurchschnitt aufgewendeten Sach- und Personalkosten des vorvergangenen Haushaltsjahres zugrunde gelegt worden.

Festsetzung der Schulkostenbeiträge für den Besuch von Landesberufsschulen für das Haushaltsjahr 2012

Runderlass des Ministeriums für Bildung und Kultur vom 1. Februar 2012 – III 415

Gemäß § 112 Abs. 3 SchulG ist der Schulkostenbeitrag für den Besuch von Landesberufsschulen für jedes Haushaltsjahr im Voraus festzusetzen. Die Höhe dieses Schulkostenbeitrages bestimmt sich nach den laufenden Kosten (§ 48 Abs. 1 Satz 2 SchulG) sowie den Verwaltungs- und Investitionskosten der jeweiligen Landesberufsschule.

In den festgesetzten Schulkostenbeiträgen für Landesberufsschulen, die mit einem Schülerwohnheim verbunden sind, das von der obersten Schulaufsichtsbehörde als mit der Schule verbunden anerkannt ist (§ 125 Abs. 4 SchulG), ist ein Anteil für die Unterhaltung und Bewirtschaftung des Heimes zu berücksichtigen (§ 112 Abs. 3 SchulG). Dieser Internatskostenanteil ist nutzungsunabhängig und dient der finanziellen Sicherung zur Bereitstellung eines Heimes. Der Internatskostenanteil ist damit generell in Rechnung zu stellen. Die Entscheidung über die Verbundenheit trifft die oberste Schulaufsicht im Benehmen mit dem jeweiligen Schulträger oder dem RBZ als AöR bzw. dessen Bevollmächtigten. Dies ist schriftlich niederzulegen und für alle Parteien aktenkundig zu machen.

Bei dem Schulkostenbeitrag – einschließlich Internatskostenanteil – handelt es sich um einen Schullastenausgleich und nicht um eine individuelle Kostenfestsetzung. Als angemessener Anteil für die Unterhaltung und Bewirtschaftung des Heimes wurde deshalb von mir für alle Landesberufsschulen als feste Größe ein Betrag in Höhe von 575,- Euro in die Berechnung einbezogen.

Die Höhe der einzelnen Schulkostenbeiträge ergibt sich im Wesentlichen aus dem von den Schulträgern vorgelegten Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2010 und aus der Schülerzahl der Herbststatistik (2010/11) des Statistikamtes Nord. Um den Schulkostenbeitrag für das Haushaltsjahr 2013 rechtzeitig festsetzen zu können, bitte ich Sie, mir bis spätestens 15. Juni 2012 die vollständigen Unterlagen (Rechnungsabschluss 2011 und Haushaltsplan 2013) vorzulegen. Dabei bitte ich um gesonderte Ausweisung der Einnahmen für Umschüler sowie der entsprechenden Ausgabenseite (Personalkostenerstattung an das Land).

Ich weise darauf hin, dass vereinnahmte Umschülerbeiträge nur zu 25 % beim jeweiligen Schulträger verbleiben; die übrigen 75 % sind unmittelbar, nachdem die Einnahme angefallen ist, an das Land abzuführen.

Schulträger, die mehrere Landesberufsschulen unterhalten und in der Vergangenheit eine Jahresrechnung bzw. einen Gesamthaushaltsplan vorgelegt haben, bitte ich auf Grund veränderter Rechtsgrundlage für jede dieser Landesberufsschulen eine individuelle Jahresrechnung bzw. einen individuellen Haushaltsplan vorzulegen.

Die festgesetzten Schulkostenbeiträge für das Haushaltsjahr 2012 sind beigefügter Tabelle zu entnehmen.

ADL

ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Lfd. Nr.		Anlage zum Erlass Schulkostenbeiträge für Landesberufsschulen für das Jahr 2012 Für Schülerinnen und Schüler der Landesberufsschulen für:	EURO
neu	alt		
1	1	Fahrzeuglackierer	1.100,00 €
2	2	Gebäudereiniger	1.100,00 €
3	3	Schilder- und Lichtreklamehersteller	1.250,00 €
4	4	Vermessungstechniker	1.100,00 €
5	5	Gestalter für visuelles Marketing	1.150,00 €
6	6	Schiffahrtskaufleute	1.150,00 €
7	7	Medienkaufleute Digital und Print	1.000,00 €
8	8	Verwaltungsfachangestellte -FR: Bundesverwaltung-	1.200,00 €
9	9	Gießereimechaniker	1.300,00 €
10	10	Anlagenmechaniker (ab 2. Jahr)	1.350,00 €
11	11	Systeminformatiker (ab 2. Jahr)	1.300,00 €
12	12	Dachdeckerhandwerk	1.550,00 €
13	13	Photo + Medien (Fotograf, Fotolaborant, Fotomedienlaborant, Fotomedienfachmann)	1.700,00 €
14	14	Augenoptiker	1.700,00 €
15	15	Bootsbauer	1.700,00 €
16	16	Glaser	1.700,00 €
17	17	Kraftfahrzeugmechatroniker -SP: Fahrzeugkommunikationstechnik-	1.700,00 €
18	18	Schuhmacher und Orthopädeschuhmacher	1.700,00 €
19	19	Segelmacher	1.700,00 €
20	20	Hörgeräteakustiker	850,00 €
21	21	Sozialversicherungsfachangestellte (Ersatzkassen) und Fachangestellte für Arbeitsförderung	1.350,00 €
22	22	Textilreiniger	1.350,00 €
23		Drogisten	1.350,00 €
24	26	Umweltechn. Berufe (FK für Abwassertechnik, Kreislauf- u. Abfallwirtschaft, Wasserversorgungstechnik)	1.350,00 €
25	25	Fliesen-, Platten- u. Mosaikleger (ab 2. Jahr)	1.350,00 €
26	23	Fachangestellte für Bäderbetriebe	1.350,00 €
27	24	Medien + Drucktechnik (Medientechnologen Druck, -verarbeitung u. Siebdruck, -alt: Drucker, Buchbinder, Siebdrucker-Schriftsetzer, Mediengestalter DuP)	1.350,00 €
28	27	Fachkräfte für Lebensmitteltechnik (inkl. Maschinen- und Anlagenführer Lebensmitteltechnik)	1.350,00 €
29	28	Tiermedizinische Fachangestellte (ab 2. Jahr)	1.350,00 €
30	29	Tierpfleger	1.350,00 €
31	30	Zahntechniker	1.550,00 €
32	31	Elektroniker für Maschinen und Antriebstechnik	1.050,00 €
33	32	Schornsteinfeger	1.400,00 €
34	33	Keramiker	1.400,00 €
35	34	Chemikant	1.400,00 €
36	35	Triale Ausbildungsgänge für Bankkaufleute und Steuerfachangestellte	1.400,00 €
37	36	Elektroniker für Automatisierungstechnik	1.400,00 €
38	37	Operationstechnische Angestellte	1.400,00 €
39	38	Buchhändler	950,00 €
40	39	Immobilienkaufleute	950,00 €
41	40	Reiseverkehrskaufleute	950,00 €
42	41	Kaufleute für Freizeit u. Tourismus	950,00 €
43	42	Kaufleute im Gesundheitswesen	700,00 €
44	44	Fahrzeugpfleger	1.250,00 €
45	45	Fach- und Servicekräfte für Schutz und Sicherheit	950,00 €
46	46	Milchwirtschaftliche Laboranten	1.400,00 €
47	47	Milchtechnologe (alt: Molkereifachleute) (inkl. Maschinen- und Anlagenführer Lebensmitteltechnik)	1.400,00 €
48	48	Fischwirte	1.100,00 €
49	49	Forstwirte	2.000,00 €
50	50	Pferdewirte	1.350,00 €
51	51	Werker in der Pferdewirtschaft	1.350,00 €
52	52	Informationselektroniker	1.550,00 €
53	53	Mechatroniker für Kältetechnik	1.550,00 €
54	54	Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker	1.550,00 €
55	55	Straßenwärter, Straßen-* u. Kanalbauer* (inkl. Tiefbauarbeiter -Kanal- u. Straßenbau-)(* im 1. Ausbildungsjahr wenn mit Dualem Studium; sonst ab 2. Jahr)	1.550,00 €
56	56	Mechaniker für Karosserie-Instandhaltungstechnik	1.550,00 €
57	57	Sozialversicherungsfachangestellte (gesetzliche Krankenversicherung)	1.700,00 €
58	58	Packmitteltechnologe (inkl. Maschinen- und Anlagenführer Druck und Papier)-alt: Verpackungsmittelmechaniker-	1.750,00 €
59	59	Fachkräfte für Möbel-, Küchen- und Umzugservice	1.550,00 €
60	60	Raumausstatter- und Sattlerhandwerk (Polster- und Dekorationsnäher, Polsterer, Raumausstatter, Sattler)	1.300,00 €
61	61	Kürschnerhandwerk	1.300,00 €
62	62	Bekleidungsindustrie (Maßschneider, Modeschneider, Modenäher, Modist)	1.300,00 €
63	63	Konditoreigewerbe (Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk -SP: Konditorei-, Konditoren ³⁾)	700,00 €
64	64	Veranstaltungskaufleute ³⁾	850,00 €
65	65	Werkzeugmechaniker (inkl. Maschinen- und Anlagenführer Metall und Kunststoff ²⁾)	1.125,00 €
66	67	Kaufleute für Marketingkommunikation	1.150,00 €
67	68	Metallbauer -FR: Metallgestaltung-	1.600,00 €
68	69	Fachkräfte Agrarservice	1.200,00 €
69	70	Holzmechaniker	1.250,00 €
70	71	Beton- und Stahlbetonbauer (ab 2. Jahr)	1.100,00 €

³⁾ Fesetzung erfolgt vorläufig unter Vorbehalt

ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Ausschreibung der Funktionsstellen

Schule	Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.-Gr.	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an das
1. Gymnasium					
1.1 Isarnwohld-Schule Gettorf	Gettorf	Leiterin/Leiter der Oberstufe siehe Aufgabenbeschreibung NBI. Nr. 7/1998 S. 266 ff.	A 15	Aufgabenübertragung zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Bildung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein III 315 Postfach 71 24 24171 Kiel
1.2 Copernicus-Gymnasium	Norderstedt	Leiterin/Leiter der Oberstufe siehe Aufgabenbeschreibung NBI. Nr. 7/1998 S. 266 ff.	A 15	Aufgabenübertragung zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Bildung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein III 313 Postfach 71 24 24171 Kiel
1.3 Schule am Meer*)	Büsum	Koordinatorin/ Koordinator für schulfachliche Aufgaben mit dem Schwerpunkt der pädagogischen und organisatorischen Gestaltung des Regionalschulteils siehe Aufgabenbeschreibung NBI. Nr. 7/1998 S. 266 ff.	A 12 Z oder A 13 Z	Aufgabenübertragung zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Bildung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein III 315 Postfach 71 24 24171 Kiel

*) Die Schule ist ein Gymnasium mit Regionalschulteil. Da es sich um eine Koordinatorenstelle im Regionalschulteil handelt, ist die Stelle mit einer Lehrkraft aus der Laufbahn der Grund- und Hauptschullehrerinnen und -lehrer oder der Realschullehrerinnen und -lehrer zu besetzen.
Die Besoldung erfolgt laufbahnbezogen.

ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.-Gr.	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an das
1.4 Schule am Meer*)	Büsum	Koordinatorin/ Koordinator für schulfachliche Aufgaben mit dem Schwerpunkt der pädagogischen und organisatorischen Gestaltung der Orientierungsstufe der Schule und der Sekundarstufe I im Gymnasialteil Siehe Aufgabenbeschreibung NBI. Nr. 7/98 S. 266 ff.	A 15	Aufgabenübertragung zum 1. August 2012. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Bildung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein III 315 Postfach 7124 24171 Kiel
1.5 Gymnasium Eckhorst 2. Ausschreibung	Bargteheide	Koordinatorin/Koordinator für schulfachliche Aufgaben mit den Schwerpunkten Qualitätssicherung, innovative Unterrichtsgestaltung mit und durch neue Medien, organisatorische und pädagogische Weiterentwicklung von Unterstützungssystemen für selbstorganisiertes Lernen siehe Aufgabenbeschreibung NBI. Nr. 7/1998 S. 266 ff.	A 15	Aufgabenübertragung zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Bildung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein III 312 Postfach 71 24 24171 Kiel
1.6 Gymnasium Eckhorst	Bargteheide	Leiterin/Leiter der Mittelstufe Siehe Aufgabenbeschreibung NBI. Nr. 7/98 S. 266 ff.	A 15	ufgabenübertragung zum 1. August 2012. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Bildung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein III 312 Postfach 7124 24171 Kiel

*) Die Schule ist ein Gymnasium mit Regionalschulenteil. Da es sich um eine Koordinatorenstelle im Regionalschulenteil handelt, ist die Stelle mit einer Lehrkraft aus der Laufbahn der Grund- und Hauptschullehrerinnen und -lehrer oder der Realschullehrerinnen und -lehrer zu besetzen.

ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.-Gr.	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an das
1.7 Ernst-Barlach-Gymnasium	Kiel	Leiterin/Leiter der Oberstufe Siehe Aufgabenbeschreibung NBl. Nr. 7/98 S. 266 ff.	A 15	Aufgabenübertragung zum 1. August 2012. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Bildung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein III 313 Postfach 7124 24171 Kiel
1.8 Dahlmannschule	Bad Segeberg	stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter Siehe Aufgabenbeschreibung NBl. Nr. 7/98 S. 266 ff.	A 15 Z	Aufgabenübertragung zum 1. August 2012. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Bildung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein III 313 Postfach 7124 24171 Kiel
1.9 Jürgen-Fuhlendorf-Schule	Bad Bramstedt	Leiterin/Leiter der Oberstufe Siehe Aufgabenbeschreibung NBl. Nr. 7/98 S. 266 ff.	A 15	Aufgabenübertragung zum 1. August 2012. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Bildung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein III 313 Postfach 7124 24171 Kiel

ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.-Gr.	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an das
1.10 Hermann-Tast-Schule	Husum	Koordinatorin/Koordinator für schulfachliche Aufgaben mit den Schwerpunkten Qualitätsmanagement, Unterrichtsentwicklung, Exzellenzförderung und sonstige Fördermaßnahmen Siehe Aufgabenbeschreibung NBl. Nr. 7/98 S. 266 ff.	A 15	Aufgabenübertragung zum 1. August 2012. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Bildung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein III 314 Postfach 7124 24171 Kiel
1.11 Humboldt-Schule	Kiel	Leiterin/Leiter der Mittelstufe Siehe Aufgabenbeschreibung NBl. Nr. 7/98 S. 266 ff.	A 15	Aufgabenübertragung zum 1. August 2012. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Bildung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein III 313 Postfach 7124 24171 Kiel
1.12 Lornsenschule	Schleswig	stellvertretende Schulleiterin / stellvertretender Schulleiter Siehe Aufgabenbeschreibung NBl. Nr. 7/98 S. 266 ff.	A 15 Z	Aufgabenübertragung zum 1. August 2012. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Bildung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein III 314 Postfach 7124 24171 Kiel

*

ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.-Gr.	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an das
2. Gemeinschaftsschule					
2.1 Fridtjof-Nansen-Schule Gemeinschaftsschule mit gymnasialer Oberstufe der Stadt Flensburg in Flensburg	Flensburg	Leiterin/Leiter der Oberstufe siehe Aufgabenbeschreibung NBl. 7/1998 S. 266 ff.	A 15	Aufgabenübertragung zum 1. August 2012. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Bildung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein III 321 Postfach 7124 24171 Kiel
3. Berufsbildende Schule					
3.1 Emil-Possehl-Schule Berufliche Schule der Hansestadt Lübeck	Lübeck	stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter*)	A 15 Z	Aufgabenübertragung zum 1. August 2012. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Emil-Possehl-Schule Berufliche Schule der Hansestadt Lübeck Georg-Kerschensteiner-Straße 27 23554 Lübeck

*) Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können das spezielle Anforderungsprofil dieser Stelle bei der Emil-Possehl-Schule, Berufliche Schule der Hansestadt Lübeck, Georg-Kerschensteiner-Straße 27 in 23554 Lübeck anfordern.

Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis müssen die fachlichen und pädagogischen (ausbildungs- und prüfungsmäßigen) Voraussetzungen für die Einstellung in das Beamtenverhältnis (Studienrätin/Studienrat) erfüllen.

ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.-Gr.	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an das
3.2 Regionales Berufsbildungszentrum Technik der Landeshauptstadt Kiel	Kiel	Leitung/Koordination der Abteilung Metalltechnik (Schwerpunkt Handwerk) sowie schulart- und abteilungsübergreifende Aufgaben*)	A 15	Aufgabenübertragung zum 1. August 2012. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Regionales Berufsbildungszentrum Technik der Landeshauptstadt Kiel Rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts Geschwister-Scholl-Straße 9 24143 Kiel
3.3 Berufliche Schule des Kreises Stormarn in Ahrensburg	Ahrensburg	Leitung der Abteilung IV, Bildungsgänge FOS, BOS, FHR-Abendunterricht, Berufliches Gymnasium – Wirtschaft**)	A 15	Aufgabenübertragung sofort. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Berufliche Schule des Kreises Stormarn in Ahrensburg Hermann-Löns-Straße 38 22926 Ahrensburg

*) Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können das spezielle Anforderungsprofil dieser Stelle beim Regionales Berufsbildungszentrum Technik, Geschwister-Scholl-Straße 9 in 24143 Kiel anfordern. Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis müssen die fachlichen und pädagogischen (ausbildungs- und prüfungsmäßigen) Voraussetzungen für die Einstellung in das Beamtenverhältnis (Studienrätin/Studienrat) erfüllen.

**) Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können das spezielle Anforderungsprofil dieser Stelle bei der Berufliche Schule des Kreises Stormarn, Hermann-Löns Straße 38 in 22926 Ahrensburg anfordern. Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis müssen die fachlichen und pädagogischen (ausbildungs- und prüfungsmäßigen) Voraussetzungen für die Einstellung in das Beamtenverhältnis (Studienrätin/Studienrat) erfüllen.

ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.-Gr.	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an das
3.4 RBZ 1 Regionales Berufsbildungs- zentrum Soziales, Ernährung und Bau	Kiel	Leitung/Koordi- nation der Fach- schulen für Sozial- pädagogik und Heilpädagogik*)	A 15	Aufgabenüber- tragung zum 1. August 2012. Auf die Erpro- bungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haus- haltsrechtlichen Voraussetzungen.	RBZ 1 Gellertstraße 18 C 24114 Kiel
3.5 RBZ1 Regionales Berufsbildungs- zentrum Soziales, Ernährung und Bau	Kiel	Leitung/Koordi- nation der Abteilung Schul- organisation und Schulentwicklung*)	A 15	Aufgabenüber- tragung sofort. Auf die Erpro- bungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haus- haltsrechtlichen Voraussetzungen.	RBZ 1 Gellertstraße 18 C 24114 Kiel

*) Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können das spezielle Anforderungsprofil dieser Stelle beim RBZ 1, Gellertstraße 18 C in 24114 Kiel anfordern.

Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis müssen die fachlichen und pädagogischen (ausbildungs- und prüfungsmäßigen) Voraussetzungen für die Einstellung in das Beamtenverhältnis (Studienrätin/Studienrat) erfüllen.

Koordinationsstellen für schulfachliche Aufgaben an Regional- und Gemeinschaftsschulen

An den Regional- und Gemeinschaftsschulen werden weitere Stellen von Konrektorinnen und Konrektoren als Koordinatorinnen und Koordinatoren für schulfachliche Aufgaben ausgeschrieben.

In der nachfolgenden Auflistung wird jeweils eine Kernaufgabe der künftigen Koordinatorinnen und Koordinatoren genannt; zur Festlegung des jeweiligen Aufgabenprofils im Detail sind innerhalb des Schulleitungsteams entsprechende Absprachen zu treffen. Zur Orientierung kann dabei die Aufgabenbeschreibung unter Ziffer VII (3) des Erlasses vom 18. Mai 1998 – III 4 – 0332.3 (NBl. MBWFK. Schl.-H. S. 266) verwendet werden.

Den Schulen steht für die Wahrnehmung der Koordinierungsfunktionen gemäß § 7 des Leitungszeiterlasses (Erlass des Ministeriums für Bildung und Kultur zur Bemessung des schulischen Zeitbudgets für die Wahrnehmung von Leitungsaufgaben sowie für die pädagogische Arbeit und für Schulentwicklung vom 31. August 2010, NBl. MBK. Schl.-H. S. 277) ein Zeitbudget zur Verfügung.

Für die ausgeschriebenen Koordinatorenstellen können sich grundsätzlich Lehrkräfte der an der jeweiligen Schulart vertretenen Laufbahnen bewerben; Lehrkräfte mit der Laufbahnbefähigung für Sonderschulen kommen jedoch nur für die Koordination des Förderzentrumsteils in Frage. Die Auswahlentscheidungen werden jeweils nach Eignung und Leistung getroffen; die Laufbahn der Bewerberinnen und Bewerber ist dabei ohne Belang.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten zu erreichen. Frauen werden daher bei gleichwertiger Qualifikation im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten vorrangig berücksichtigt.

Nach Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber erfolgt zunächst die Übertragung der Aufgaben. Beförderung und Einweisung in die Planstelle werden nach einer Erprobung gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG und bei Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen vorgenommen.

Bitte achten Sie auf die nachstehenden allgemeinen Hinweise, die entsprechend anzuwenden sind.

Bewerbungen sind über das zuständige Schulamt auf dem Dienstwege an das Ministerium für Bildung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein – III 214 – zu richten.

Die Schulen, für die Sie sich bewerben, werden von hier aus über die eingegangenen Bewerbungen informiert.

Ausschreibungen von Koordinatorenstellen

Schulart: Gemeinschaftsschule

Schule Ort	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe	Zeitpunkt der Besetzung	Aufgabe/Koordination	Bewerbungen an das
Wilhelm-Wisser-Schule Gemeinschaftsschule der Stadt Eutin 2. Ausschreibung	Koordinatorin/ Koordinator A 13 Z (GH-Laufbahn) A 14 Z (RS-Laufbahn) A 15 (Gym-Laufbahn)	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	Koordination der pädagogischen und organisatorischen Gestaltung der Arbeit in den Jahrgangsstufen 7 bis 10	Ministerium für Bildung und Kultur III 21 Brunswiker Straße 16-22 24105 Kiel

Ausschreibung der Schulleiterstellen

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
1. Grundschule				
1.1 Grundschule Wohltorf Alter Knick 22 21521 Wohltorf	Schulleiter/in A 13 170 Schüler/ innen	1. August 2012	<ul style="list-style-type: none"> - zweizügige Grundschule - aufgeschlossenes, kooperatives Kollegium - intensive Zusammenarbeit mit engagierter Elternschaft - aktiver Schulverein - konstruktive Zusammenarbeit mit dem Förderzentrum, den umliegenden Schulen, der Kita und dem Hort, der Kirche, dem Sportverein und der Freiwilligen Feuerwehr Wohltorf - vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Schulträger - vielfältiges Schulleben (Vogelschießen, Projekttag, Schulfeste mit allen Schüler/innen im Jahreslauf, Sporttage, Teilnahme an Turnieren und Wettbewerben, regelmäßiges Defending) - Computerraum mit zehn Arbeitsplätzen - Schulbücherei - Aula mit Theaterbühne - Werkraum - Schulküche - große Sporthalle und DFB-Minifußballfeld 	Schulamt des Kreises Herzogtum Lauenburg Postfach 1140 23901 Ratzeburg
1.2 Knüttel-Grundschule Knüttelallee 1 24392 Norderbrarup	Schulleiter/in A 13	zum nächstmöglichen Termin	<ul style="list-style-type: none"> - ein- bis zweizügige Grundschule im ländlichen Raum - engagiertes und kooperativ arbeitendes Kollegium - Ausbildungsschule - konstruktive Zusammenarbeit mit dem zuständigen Förderzentrum und den Nachbarschulen - Arbeitsschwerpunkt: individuelles Lernen - jahrgangsübergreifendes Lernen in Projekten - Antolin-Projekt zur Leseförderung - Teilnahme am Präventionsprogramm Klasse 2000 - Teilnahme am Känguruwettbewerb - gesundes Frühstück, Zahnprophylaxe - sehr gute räumliche und sächliche Ausstattung (inklusive IT) - kindgerecht gestalteter Schulhof 	Schulamt des Kreises Schleswig-Flensburg Flensburger Straße 7 24837 Schleswig
3. Ausschreibung	116 Schüler/ innen			



ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
			<ul style="list-style-type: none"> – vielfältiges Schulleben – engagierte Elternarbeit – unterstützender Schulförderverein – enge Zusammenarbeit mit Kindertagesstätte und Kirche sowie gemeinsame Vorhaben mit Feuerwehr und Bücherei – vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Schulträger – Schulbücherei – Betreuungsangebot bis 14.00 Uhr – Mittagstisch 	
1.3 Grundschule Falkenberg Am Exerzierplatz 26 22844 Norderstedt	Schulleiter/in A 13 164 Schüler/innen	zum nächstmöglichen Termin	<ul style="list-style-type: none"> – zweizügige Grundschule – engagiertes, teamorientiertes Kollegium – gut ausgestattete Fachräume – Klassenräume mit Internetzugang und Differenzierungsräumen – Inklusionsklassen in allen Jahrgängen – gute Kooperation mit Kitas, Kirchengemeinde und Musikschule, Bücherei – vielfältiges Schulleben mit diversen Aktivitäten: Schulfeste, Lauftage, Ausflüge, Lesewoche – Zukunftsschule (Stufe 2) – Ausbildungsschule – Schulchor, Theater 	Schulamt des Kreises Segeberg Hamburger Straße 30 23795 Bad Segeberg
2. Ausschreibung				
1.4 Grundschule Karby Schulweg 6 24398 Karby	Schulleiter/in A 13 95 Schüler/innen	1. August 2012	<ul style="list-style-type: none"> – einzügige Grundschule – jahrgangsübergreifender Unterricht in den Jahrgangsstufen 1 und 2 – aufgeschlossenes, kooperativ arbeitendes Team – Gewaltpräventionskurse Klasse 2000 in allen Klassen – vielfältiges Schulleben (Projekttag, Schulfeste, sportliche Wettkämpfe und von Schülern gestaltete Gottesdienste) – kindgerecht gestalteter Schulhof – PC-Raum mit zwölf Arbeitsplätzen sowie Internetzugang – Klassenbücherei in jeder Klasse – unterstützender Schulträger und aktiver durch Eltern geleiteter Schulförderverein 	Schulamt des Kreises Schleswig-Flensburg Flensburger Straße 7 24837 Schleswig
2. Ausschreibung				



ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
			<ul style="list-style-type: none"> – Betreuung nach der Schule durch den Kooperationspartner Kindertagesstätte im Schulort – Kooperation und gute Zusammenarbeit mit Institutionen – enge Zusammenarbeit mit dem Förderzentrum Kappeln im Bereich der Prävention und Integration 	
1.5 Grundschule Hitzhusen/Weddelbrook Schulstraße 25476 Hitzhusen 4. Ausschreibung	Schulleiter/in A 13 152 Schüler/innen	zum nächstmöglichen Termin	<ul style="list-style-type: none"> – Offene Ganztagschule an zwei Standorten im ländlichen Einzugsgebiet mit Schulbusverkehr – Einbindung in das Projekt „Lebenswelt Schule“ der Jakobs Foundation und der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung – unterstützender Schulverband und enge Kooperation mit den am Projekt beteiligten Schulen Bad Bramstedts – gute Zusammenarbeit mit den Kita, dem VfL Hitzhusen und dem Verein Betreute Grundschule e.V. – Unterstützung durch Schulsozialarbeit – teilweise jahrgangsübergreifender Unterricht in der Eingangsphase – aufgeschlossenes und kooperatives Kollegium – aktive, das Schulleben mitgestaltende Elternschaft – großzügiges Raumangebot – gute sachliche Ausstattung – vielfältiges Schulleben 	Schulamt des Kreises Segeberg Hamburger Straße 30 23795 Bad Segeberg
1.6 Grundschule mit Förderzentrum Weidestraße 10 23774 Heiligenhafen 3. Ausschreibung	stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter A 13 oder A 14 322 Schüler/innen	1. August 2012	<ul style="list-style-type: none"> – Grundschule mit Förderzentrum -L- – Außenstelle mit vier Lerngruppen in Großenbrode – Offene Ganztagschule – Integrationsunterricht – enge Zusammenarbeit mit dem Hort des DKSB – Kooperationsmodell mit Kita – Teilnahme am Schulbegleitprojekt „Didaktisches Training“ 	Schulamt des Kreises Ostholstein Lübecker Straße 41 23701 Eutin

ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
1.7 Grundschule West Helene-Stöcker- Straße 2 23843 Bad Oldesloe	Schulleiter/in A 13 Z 206 Schüler/ innen	1. August 2012	<ul style="list-style-type: none"> - zweizügige Grundschule - Offene Ganztagschule an fünf Tagen - motiviertes/engagiertes Kollegium - Ausbildungsschule - jahrgangsübergreifendes Lernen in Projekten - Antolin-Projekt zur Leseförderung - Gewaltprävention (Faustlos) - vielfältiges Schulleben - modernes Schulgebäude mit Musik-/Werkraum - eigener Sport- und Spielplatz - Ausstattung der Gruppenräume mit Computern - Klassen mit Smartboardausstattung - Zusammenarbeit mit verschiedenen Kooperationspartnern - konstruktive Zusammenarbeit mit Elternschaft und Kitas - angeschlossene Betreute Grundschule - unterstützender Schulverein - Mittagstisch 	Schulamt des Kreises Stormarn Mommensenstraße 11 23843 Bad Oldesloe
1.8 Friedrich-Junge- Schule Langenbeckstraße 65 24116 Kiel	Schulleiter/in A 13 Z 210 Schüler/ innen	zum nächstmöglichen Termin	<ul style="list-style-type: none"> - dreizügige Grundschule - Offene Ganztagschule/ Ausbildungsschule - einsatzfreudiges, kooperatives Kollegium - vielfältiges, aktives Schulleben (Projektwochen, Schulfeste, Musikprojekte, Segelprojekte) - Sozialtraining/Schwimmunterricht - spezielle Förderung von Schüler/innen nichtdeutscher Muttersprache - Hausaufgabenbetreuung - Arbeitsgemeinschaften - engagierte, aufgeschlossene, verantwortungsvolle Elternmitarbeit - Internetzugang in allen Klassenräumen sowie im PC-Raum - Musikfachraum, zwei Turnhallen - umgestalteter Schulhof - Klassengärten, Mensa - Förderverein zur Unterstützung der vielfältigen Schularbeit - Betreuungsverein für die Grundschüler/innen bis 16.00 Uhr 	Schulamt Kiel Andreas-Gayk- Straße 31 24103 Kiel



ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
			<ul style="list-style-type: none"> - intensive Zusammenarbeit mit weiterführenden Nachbarschulen, Kitas und außerschulischen Einrichtungen 	
1.9 Fröbelschule Iltisstraße 82 24143 Kiel	Schulleiter/in A 13 Z 167 Schüler/ innen	1. August 2012	<ul style="list-style-type: none"> - zwei- bis dreizügige Grundschule - gute räumliche und sächliche Ausstattung - kooperatives und engagiertes Kollegium - diverse Fachräume, Sporthalle, Mensa - Schulsozialarbeit, Bürgerarbeit - besondere Förderung in den Bereichen Deutsch als Zweitsprache, Leseförderung ab Jahrgangsstufe 1 - intensive Differenzierung in der Eingangsphase - zahlreiche AGs (PC, Sport, Chor, Flöten) - aktives Schulleben (Schulfeste, Faschingsturnen, Sportfest, Adventsbasteln, Leselounge, Kickerraum, Hausaufgabenhilfe) - Elterncafé - regelmäßiger Austausch mit umliegenden Kitas - gute Vernetzung im Stadtteil (Bücherei, Mädchentreff) - Zahnprophylaxe 	Schulamt Kiel Andreas-Gayk- Straße 31 24103 Kiel
1.10 Schule am Storchennest Hoffeldweg 1 b 24576 Bad Bramstedt 2. Ausschreibung	Schulleiter/in A 13 152 Schüler/ innen	1. August 2012	<ul style="list-style-type: none"> - architektonisch ansprechendes Schulgebäude in der Südweststadt Bad Bramstedts mit überwiegend Einfamilien- und Reihenhäusern - zweizügige Grundschule, zurzeit sieben Klassen - Offene Ganztagschule an fünf Tagen - Einbindung in das Projekt „Lebenswelt Schule“ in Zusammenarbeit mit der Jacobs Foundation und der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung - enge Kooperation mit den am Projekt beteiligten Schulen und dem Deutschen Kinderschutzbund als Träger der Betreuten Grundschule - vertrauensvolle und unterstützende Zusammenarbeit mit dem Schulträger und dem Förderverein der Grundschulen 	Schulamt des Kreises Segeberg Hamburger Straße 30 23795 Bad Segeberg



Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das	
			<ul style="list-style-type: none"> - Stützpunktschule der Hochbegabtenförderung - Unterstützung durch Schulsozialarbeit - engagiertes, kooperatives Kollegium - aktive, das Schulleben mit gestaltende Elternschaft - gute Kooperation mit Sponsoren, Kitas, Kirche, Bücherei, VHS und anderen örtlichen Vereinen und Institutionen - vielfältiges Schulleben mit diversen Aktivitäten zur Verkehrssicherheit, Gewaltprävention und Gesundheitsförderung, Feste im Jahresverlauf - PC-Raum und Klassen mit PC und Internetzugang - großzügiges Sport- und Spielgelände 		
2. Regionalschule					
2.1	Dietrich-Bonhoeffer-Schule Flottkamp 32 24568 Kaltenkirchen	Schulleiter/in A 14 Z (GH-Laufbahn)	zum nächstmöglichen Termin	<ul style="list-style-type: none"> - seit dem 1. August 2009 dreizügige Regionalschule im Aufbau - teamorientierte Leitungsstruktur - ca. 30 Lehrkräfte - angenehme Arbeitsatmosphäre - klare pädagogische und soziale Zielsetzungen - enge, konstruktive Zusammenarbeit im Kollegium, mit Eltern- und Schülervertretern und Schulträger - gute räumliche Ausstattung mit Fachräumen, Drei-Felder-Sporthalle, großzügige Außenanlagen - Ausbildungsschule mit langjähriger Erfahrung - Suchtprävention in Jahrgangsstufe 7, intensive Aufklärungsarbeit in allen Jahrgangsstufen - Maßnahmen der Gewaltprävention in Zusammenarbeit mit der örtlichen Polizei - Projekt „Niemanden zurücklassen – Lesen/Mathe macht stark“ - Projekt „DELF-Diplom“ im Französischunterricht - regelmäßige Teilnahme an der „Nacht der Mathematik“ - engagierte Theater-AG 	Schulamt des Kreises Segeberg Hamburger Straße 30 23795 Bad Segeberg
	3. Ausschreibung	oder A 15 (RS-Laufbahn) 465 Schüler/innen			



Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
			<ul style="list-style-type: none"> - enge Zusammenarbeit mit den städtischen Schulsozialpädagogen - Streitschlichter/innenausbildung - Projekt „Busengel“ - Offene Ganztagschule an vier Tagen - Mensa - Hausaufgabenbetreuung 	
3. Gemeinschaftsschule				
3.1 Olzeborchschule Beckersbergstraße 95 24558 Henstedt-Ulzburg	Schulleiter/in A 14 Z (GH-Laufbahn)	1. August 2012	<ul style="list-style-type: none"> - Grund- und Gemeinschaftsschule in der größten Gemeinde Schleswig-Holsteins am Stadtrand von Hamburg - drei- bis vierzügige Grundschule, dreizügige Gemeinschaftsschule Jahrgangsstufen 5 und 6, auslaufender Hauptschul- und Realschulzweig - 47 Lehrkräfte der GH- und RS-Laufbahn - selbstständiges Förderzentrum im Haus, enge Zusammenarbeit - Offene Ganztagschule, Mensa mit eigenem Koch - renoviertes Schulgebäude mit zwölf neuen Fachräumen - weitläufige Sportanlage mit vier Turnhallenteilen - Neugestaltung der Außenanlagen in Planung - engagierter und kooperativer Schulträger - angenehme Arbeitsatmosphäre, enge und konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit im Kollegium und mit Schüler- und Elternschaft - engagierte Elternvertretungen und Fördervereine, Eltern-Cafeteria - Ausbildungsschule - hohes Maß an Binnendifferenzierung, DaZ-Zentrum, NZL, MMS, Zertifikatskurse für Englisch und Computer, umfassende Berufsorientierung mit außerschulischen Partner - Sozialpädagogin vor Ort, Streitschlichter, Trainingsraummethode - Schulpartnerschaft mit englischer Schule - Kooperation mit außerschulischen Partnern 	Schulamt des Kreises Segeberg Hamburger Straße 30 23795 Bad Segeberg
2. Ausschreibung	oder A 15 (RS-Laufbahn) oder A 15 Z (Gym-Laufbahn) 820 Schüler/ innen			

ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
3.2 Gemeinschaftsschule Flensburg-West Friesische Lücke 7 24937 Flensburg	stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter A 13 Z (GH-Laufbahn) oder A 14 Z (RS-Laufbahn) oder A 15 (Gym-Laufbahn) 415 Schüler/ innen	1. August 2012	<ul style="list-style-type: none"> - Gemeinschaftsschule im Aufbau (bis Jahrgangsstufe 8) mit auslaufendem Realschulteil - dreizügig - 38 Kolleginnen und Kollegen (inklusive LiV) - Schulleitungsteam - Ausbildungsschule in der 1. und 2. Phase - Klassenlehrer/innentandems und Teamteaching - inklusives Arbeiten - binnendifferenzierter Unterricht in heterogenen Lerngruppen - Curriculum Berufsorientierung in den Jahrgangsstufen 5 bis 10 - Offene Ganztagschule in Kooperation mit dem Jugendzentrum EXXE - NZL-Projekte Deutsch und Mathematik - NaWi-aktiv Schule - großzügige Sportanlagen - sehr gute Ausstattung (Neubau von Multifunktionsraum und Fachräume) - Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern in der Wirtschaft 	Schulamt der Stadt Flensburg Rathausplatz 1 24937 Flensburg
3.3 Heinrich-Heine-Schule Gemeinschaftsschule der Stadt Büdelndorf Akazienstraße 17 24782 Büdelndorf 2. Ausschreibung	Schulleiter/in A 14 Z (GH-Laufbahn) oder A 15 (RS-Laufbahn) oder A 15 Z (Gym-Laufbahn) 660 Schüler/ innen	1. August 2012	<ul style="list-style-type: none"> - fünfzügige Gemeinschaftsschule seit 2007, drei auslaufende Realschulklassen - 28 Klassen - sehr unterstützender Schulträger, sehr unterstützende Elternschaft - engagiertes Kollegium - aktive SV - gemeinsames Lernen bis Jahrgangsstufe 10, keine abgangsbezogenen Klassen - Konzeptentwicklung mit wissenschaftlicher Begleitung - Neubau für die Schule wird errichtet - gymnasiale Oberstufe ist beantragt - Offene Ganztagschule mit Erweiterung zur gebundenen Ganztagschule an vier Tagen mit Schulmensa - schulische Sozialarbeit und Trainingsraumkonzept - Methodentraining nach dem Konzept „Enger“ - IT-Schwerpunkt mit extrem guter Ausstattung 	Schulamt des Kreises Rendsburg-Eckernförde Kaiserstraße 8 24768 Rendsburg



ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
			<ul style="list-style-type: none"> – Ausbildungsschule mit lang-jähriger Erfahrung – Lernbüros und großzügig ausgestattete Fachräume – aktives Schulleben (Musicals, Schulband, Kunstwettbewerb, Theateraufführungen, Adventsfeiern, Wassersport-AG) – großer Sportbereich – Schulfrühstück durch Eltern 	
4. Gymnasium				
4.1 Gymnasium Schenefeld	Oberstudien- direktorin/ Oberstudien- direktor A 16	1. August 2012	Das spezielle Anforderungsprofil dieser Stelle kann im Referat III 313 des Ministeriums angefordert werden.*)	Ministerium für Bildung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein III 313 Postfach 7124 24171 Kiel
4.2 Otto-Hahn-Gymnasium 2. Ausschreibung	Oberstudien- direktorin/ Oberstudien- direktor A 16	1. August 2012	Das spezielle Anforderungsprofil dieser Stelle kann im Referat III 312 des Ministeriums angefordert werden.*)	Ministerium für Bildung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein III 312 Postfach 7124 24171 Kiel

*) Für das Bewerbungsverfahren sind die Bestimmungen des Erlasses aus „Ausschreibungs- und Auswahlverfahren zur Besetzung von Schulleiterstellen“ (NBl. 6/1997 vom 23. April 1997 Seite 238 ff.) zu beachten. Der Bewerbung sollte neben den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Darstellung des beruflichen Werdeganges) möglichst bereits eine Anlassbeurteilung beigefügt sein, die sich am Anforderungsprofil dieser Schulleiterstelle orientiert.



Allgemeine Hinweise

Bei Interesse an einer Bewerbung um eine Schulleiterstelle im Bereich der Grund-, Regional- und Gemeinschaftsschulen sowie der Förderzentren können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule und „Hinweise zur Anfertigung und zum Verfahren der dienstlichen Beurteilung“ bei den Schülern angefordert werden.

Bewerbungen sind mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs und Lichtbild innerhalb eines Monats nach Erscheinen des Nachrichtenblattes vorzulegen. Bewerberinnen und Bewerber, die sich bereits im Landesdienst befinden, haben ihre Bewerbung auf dem Dienstweg vorzulegen.

Die Landesregierung fordert ausdrücklich Frauen auf, sich zu bewerben. Bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Frauen im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bei der Besetzung von Schulleiterstellen dürfen Bewerberinnen und Bewerber der betroffenen Schule gemäß § 39 Absatz 2 Satz 3 Schulgesetz (SchulG) nur berücksichtigt werden, wenn besondere Gründe dafür vorliegen. Richtet sich die Zuordnung einer Stelle zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, ist die endgültige Einstufung von der Entwicklung dieser Zahl abhängig. Maßgeblich ist die im Haushaltsplan ausgewiesene Planstelle/ Stelle. Daneben müssen die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sein.

Gemäß § 49 Mitbestimmungsgesetz Schleswig-Holstein (MBG Schl.-H.) wird der Hauptpersonalrat (Lehrer) über die Schulleiterwahlvorschläge unterrichtet, gegebenenfalls wird die Hauptschwerbehindertenvertretung beteiligt.

Die Einsichtnahme des Personalrates in Bewerbungsunterlagen richtet sich nach § 49 Absatz 2 Satz 1 und 2 MBG Schl.-H. Dienstliche Beurteilungen sind dem Personalrat auf Verlangen der Beschäftigten gemäß § 49 Absatz 3 Satz 2 MBG Schl.-H. zugänglich zu machen. Auf das Antragsrecht nach § 51 Absatz 4 MBG Schl.-H. wird hingewiesen.

Eine Schulleiterstelle wird erneut ausgeschrieben, wenn nach der ersten Ausschreibung keine Bewerbung beziehungsweise eine nicht ausreichende Zahl qualifizierter Bewerbungen vorliegt.

Schulleiterstellen werden für zwei Jahre im Beamtenverhältnis auf Probe vergeben (§ 5 Landesbeamtengesetz – LBG). Für alle anderen Funktionsstellen im Schulbereich wird eine Erprobungszeit von einem Jahr festgesetzt (§ 20 Absatz 2 Nummer 3 LBG).

Die Aufgabenübertragung bei den Konrektoren- und Koordinatorenstellen für Grund-, Regional- und Gemeinschaftsschulen sowie der Förderzentren erfolgt zum angegebenen Termin. Beförderung und Einweisung in die Planstelle erfolgen nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.

Besuchen Sie unseren Online-Stellenmarkt Schule für Lehrkräfte unter www.lehrerstellen-online.schleswig-holstein.de.

Die aktuellen Stellenausschreibungen des IQSH finden Sie unter www.iqsh.schleswig-holstein.de.

Ministerium für Bildung und Kultur

Zur Sicherung und Ausweitung des Unterrichtsangebotes „Islamunterricht“ sucht das Ministerium für Bildung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein

**Lehrkräfte für den Islamunterricht
(an Grundschulen)**

Als Bewerberinnen und Bewerber kommen in Frage:

- Grund- und Hauptschullehrkräfte,
- Realschullehrkräfte,
- Gymnasiallehrkräfte und
- Sonderschullehrkräfte.

Es können sich nur unbefristet im Schuldienst beschäftigte Lehrkräfte bewerben.

Die an der Weiterbildungsmaßnahme interessierten Lehrkräfte sollten sich vorstellen können, auf der Grundlage des Lehrplans „Islamunterricht“ einen nicht bekenntnisorientierten Unterricht an Grundschulen zu erteilen. Dieser Unterricht hat die Aufgabe, die Vielfalt der religiösen Orientierungen abzubilden und schließt eine Hinführung zu einem bestimmten konfessionell gebundenen Islamverständnis aus.

Bevorzugt berücksichtigt werden Lehrkräfte mit muslimischem Hintergrund.

Übersicht über die Struktur der Weiterbildungsmaßnahme „Islamunterricht“:

Das erste Jahr der Weiterbildung

Semester	Vorlesung/Tutorium	Ort/Uhrzeit
WS	Geschichte des Nahen und Mittleren Ostens, Prof. Dr. Pistor-Hatam	CAU Kiel, Dienstag, 16 bis 18 Uhr
WS	Tutorium	CAU Kiel, Dienstag, 18 bis 20 Uhr
SS	Islamische Religion und Kulturen, Prof. Dr. Berger	CAU Kiel, Dienstag, 16 bis 18 Uhr
SS	Tutorium	CAU Kiel, Dienstag, 18 bis 20 Uhr

Das zweite Jahr der Weiterbildung

Weiterbildungsblöcke	Themenschwerpunkte	Umfang
1. Weiterbildungsblock zur „Islamischen Religionsdidaktik“	Islamunterricht in SH; Führung PTI; Islamische Religionspädagogik; Unterrichtsdidaktik	vier ganztägige Veranstaltungen
2. Weiterbildungsblock zur „Islamischen Religionsdidaktik“	Schulbücher; Ganzheitliche Methoden im Religionsunterricht; Schöpfungsgeschichte; Prophetengeschichten; Feste im Islam und im Christentum	vier ganztägige Veranstaltungen
3. Weiterbildungsblock zur „Islamischen Religionsdidaktik“	Lernorte Moschee und Kirche; Leben des Propheten Muhammad	vier ganztägige Veranstaltungen

Da die Vorlesungen und die Tutorien immer dienstags stattfinden, wird der Dienstag bezüglich ihrer Unterrichtsverpflichtung für die Lehrkräfte geblockt. Als Ausgleich werden zwei Ausgleichsstunden während der beiden Weiterbildungsjahre gewährt. Nach Abschluss der Weiterbildungsmaßnahme erhalten die Lehrkräfte eine Unterrichtserlaubnis, die sie zur Erteilung des „Islamunterrichts“ an Grundschulen berechtigt.

Lehrkräfte, die bislang nicht in der Grundschule eingesetzt sind, werden für den Islamunterricht an in der Nähe gelegene Grundschulen, an denen Islamunterricht erteilt werden soll, teilabgeordnet.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Interessierte Lehrkräfte richten ihre Bewerbung auf dem Dienstweg an das:

Ministerium für Bildung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein
 Hatice Uluyol (III 227)
 Brunswiker Straße 16-22
 24105 Kiel

Für weitere Informationen steht Frau Hatice Uluyol (Tel. 0431 988-2509, E-Mail: hatice.uluyol@mbk.landsh.de) zur Verfügung.

Universität Flensburg

An der Universität Flensburg ist am Institut für Heilpädagogik, Abt. Pädagogik bei Verhaltensstörungen/Erziehungshilfe, zum 1. August 2012 eine Planstelle (oder zwei halbe Planstellen)

**einer Abgeordneten Lehrkraft
 (BesGr. A 13)**

für die Dauer von zunächst zwei Jahren zu besetzen. Eine Verlängerung der Abordnung um weitere zwei Jahre ist gem. § 67 Abs. 2 HSG möglich. Für diese Stelle kommen Lehrerinnen und Lehrer mit zweiter Staatsprüfung bzw. Master of Education-Abschluss, die über Unterrichtserfahrungen im Tätigkeitsfeld Pädagogik bei Verhaltensstörungen/Erziehungshilfe verfügen und Interesse haben, ihre Kompetenz in die wissenschaftliche Lehre an der Universität Flensburg einzubringen, in Frage. Die Lehrverpflichtung beträgt 16 Semesterwochenstunden im Bachelor- und Masterstudiengang Sonderpädagogik. Weitere Aufgaben bestehen in der

Organisation und Betreuung von praxisorientierten Veranstaltungen und Schulpraktika. Ein Promotionsvorhaben wird ausdrücklich unterstützt.

Die Hochschule ist bestrebt, den Anteil von Frauen in Forschung und Lehre zu erhöhen, und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Universität setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Gemäß Lehrverpflichtungsverordnung kann die Lehrverpflichtung schwerbehinderter Menschen auf Antrag im Einzelfall ermäßigt werden.

Fachauskünfte erteilt der Geschäftsführende Direktor des Institutes für Heilpädagogik, Herr Professor Dr. Armin Castello, Telefon 0461 805-2684 oder per E-Mail: armin.castello@uni-flensburg.de.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen dieses Nachrichtenblattes auf dem Dienstweg an das Präsidium der Universität Flensburg, z. H. Frau Böhle, persönlich/vertraulich, Postfach 2954, 24919 Flensburg, zu richten.

Deutsche Privatschule Sonderburg

Zum 1. August 2012 suchen wir

**eine stellvertretende Schulleiterin /
 einen stellvertretenden Schulleiter**

an der Deutschen Privatschule Sonderburg, Arnkilgade 10, DK 6400 Sønderborg, Tel. +45 74423785, Fax +45 74435590, E-Mail: info@dp-sonderburg.dk, Internet www.dp-sonderburg.dk.

Wir sind eine der großen Schulen in Nordschleswig mit knapp 200 Schülern in den Klassen 0 bis 10 und bieten sowohl dänische als auch deutsche Abschlüsse an. In der Lehrerausbildung arbeiten wir mit der Universität Flensburg zusammen und befinden uns in einem aktiven Prozess der Schulentwicklung.

Die ausgeschriebene Stelle des stellvertretenden Schulleiters/der Schulleiterin beinhaltet administrative, organisatorische, repräsentative und pädagogische Aufgaben sowie Unterrichtstätigkeit.

Die Beherrschung der dänischen Sprache auf muttersprachlichem sowie der deutschen Sprache auf hohem Niveau ist für die Ausübung der oben genannten Tätigkeiten unverzichtbar.

Weiterhin legen wir großen Wert auf Leitungserfahrung, Kenntnisse des dänischen Prüfungssystems und gute Qualifikationen im EDV-Bereich.

Aus organisatorischen Gründen muss der Wohnsitz des Bewerbers im Einzugsgebiet der Schule liegen. Als deutsche Schule in Nordschleswig ist es für uns wünschenswert, dass die Bewerberin/der Bewerber mit den regionalen Verhältnissen und der Minderheitenthematik vertraut ist.

Weitere Auskünfte erteilt die Schulleiterin Susanne Kraus unter der Telefonnummer +45 74423785.

Die Ausschreibung erfolgt gemäß „Aftale om ansættelsesvilkår for ledere, lærere og børnehaveklasselærere ved frie grundskoler“. Ansættelse sker efter overenskomst mellem Finansministeriet og Lærernes Centralorganisation.

Die Anstellung und Besoldung erfolgt nach den Richtlinien des Deutschen Schul- und Sprachvereins und auf der Grundlage des Tarifvertrages für Lehrkräfte an Privatschulen. Die Gehaltseinstufung liegt zurzeit im Intervall 368.300 DKK und 438.200 DKK Jahresgehalt. Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, ihre Unterlagen mit Foto, Zeugnissen und tabellarischem Lebenslauf – für Beamtinnen und Beamte ggf. auf dem Dienstwege – an den Deutschen Schul- und Sprachverein für Nordschleswig, Schulamt Nordschleswig, Postbox 242, Vestergade 30, 6200 Aabenraa zu schicken.

Bewerbungsfrist: Eingang spätestens am 30. März 2012.

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Am Geographischen Institut der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist zum 1. August 2012 eine halbe Stelle

einer Studienrätin/eines Studienrates im Hochschuldienst (A 13/A 14)

zu besetzen.

Die Besetzung kann nur durch Abordnung von im Schuldienst in Schleswig-Holstein fest angestellten Lehrkräften im Beamten- oder Angestelltenverhältnis erfolgen und ist zunächst auf zwei Jahre befristet. Eine Verlängerung um weitere zwei Jahre ist möglich. Durch den Einsatz von abgeordneten Lehrkräften soll die notwendige Verbindung zwischen Schulpraxis und Lehramtsstudium gestärkt werden.

Das Aufgabenfeld umfasst insbesondere Lehrtätigkeiten im geografiedidaktischen Bereich sowie die Mitwirkung bei der Betreuung der Studierenden in den Schulpraktischen Studien. Die Lehrverpflichtung umfasst acht gewichtete Semesterwochenstunden. Die Abordnungsstelle ist der geografiedidaktischen Professur unmittelbar zugeordnet, so dass eine Mitwirkung an geografiedidaktischen Forschungsprojekten angeboten und erwartet wird.

Die Universität ist bestrebt, den Anteil der weiblichen Lehrkräfte zu erhöhen. Sie fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten vorrangig eingestellt. Die Hochschule setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen sind innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung zu richten an:

Geographisches Institut der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

z. Hd. Herrn Prof. Dr. Wilfried Hoppe

Hermann-Rodewaldstraße 9

24098 Kiel

